

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0126/2024  
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	09.04.2024	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

#### **Straßenbauprogramm 2023: Ergänzung der Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße zwischen Jakobstraße und Paffrather Straße**

##### Inhalt der Mitteilung:

Der Bebauungsplan 2129 („Am Kalkofen“) erlangte im April 2019 Rechtskraft und sieht eine Erweiterung der Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße zwischen Jakobstraße und Paffrather Straße vor, um einen kombinierten Park- und Grünstreifen anzulegen. Dafür soll der vorhandene östliche Gehweg um 2,50 m verlegt werden. Zwischenzeitlich sind die Hochbaumaßnahmen (überwiegend Wohnungsbau) und Leitungsneuerlegungen nahezu abgeschlossen, sodass Gehweg und Parkstreifen durch die Stadt und die Außenanlagen durch den Erschließungsträger fertiggestellt werden können.

Neben dem Gehweg wird ein 2,00 m bis 2,50 m breiter Streifen angelegt, in dem sich immer 2 Stellplätze und Grünflächen mit jeweils 2 Bäumen abwechseln. Der Gehweg erhält im Bereich der Parkstände eine Breite von mindestens 2,50 m und bei den Grünflächen eine Breite von mindestens 2,00 m. Anders als im letzten AMV angeregt, soll auf Einengungen auf der bergabführenden Seite verzichtet werden. Diese würden dazu führen, dass die Radfahrenden bei jeder Einengung vom Fahrbahnrand in die Mitte der Fahrbahn fahren müssten, das heißt in den fließenden Verkehr. Um die Fahrbahn einzuengen, die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Radfahrenden zu schützen soll ein 1,60 m breiter Schutzstreifen für Radfahrende auf der bergaufführenden Seite angelegt werden. Dieser soll im Bereich der Stellplätze einen Sicherheitsabstand von 75 cm zu den Parkplätzen erhalten, womit die Restfahrbahnbreite an der engsten Stelle ca. 5,15 m betragen würde. Bergab sollen Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn aufgebracht werden. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 142.000 Euro.

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen wird hiermit über die abschließende Planung und den bevorstehenden Ausbau des Gehwegs, Parkstreifens, die Grünflächen und den geplanten Schutzstreifen für Radfahrende informiert.